



AGO Research GmbH
Kaiser-Friedrich-Ring 71
65185 Wiesbaden

Tel.: 0611 880467-0
Fax: 0611 880467-67
office-wiesbaden@ago-ovar.de
www.ago-ovar.de

Wiesbaden, 2023-06-26

Wegweisende Studienergebnisse der AGO-OP.8 / SHAPE-Studie

Schonendere OP für Gebärmutterhalskrebs

Patientinnen mit einem Gebärmutterhalstumor im Frühstadium wurden bisher mit einer großen Radikaloperation behandelt. Bei einer Radikaloperation wird die Gebärmutter mit angrenzendem Bindegewebe und oberem Teil der Scheide entfernt, um sicherzustellen, dass keine Tumorzellen im Körper bleiben. Die internationale Vergleichsstudie SHAPE untersuchte die Frage, ob sich durch das ausschließliche Entfernen der Gebärmutter das Risiko von Rückfällen erhöht. Die SHAPE-Studie konnte zeigen, dass das reine Entfernen der Gebärmutter nicht nur schonender für die betroffenen Frauen ist, sondern Ihnen tatsächlich keinerlei Nachteile bringt.

700 Frauen wurden dazu nach dem Zufallsprinzip entweder einer einfachen oder einer radikalen OP unterzogen. Die Patientinnen wurden sorgfältig ausgewählt und hatten Tumore mit einer maximalen Größe von zwei Zentimetern. Nach einer durchschnittlichen Nachbeobachtungszeit von viereinhalb Jahren zeigte sich eine vergleichbar niedrige Rückfallrate von gut zwei Prozent in beiden Gruppen.

Gute Nachrichten also für Patientinnen in dieser Patientengruppe: Die kurz- und langfristigen Nebenwirkungen der Operation reduzieren sich mit der schonenderen OP-Variante deutlich, ohne das Risiko eines Rezidivs zu erhöhen, wie die bisherigen Erfahrungen im Rahmen der Studie zeigen. Entscheidend hierfür ist, den Tumor gründlich zu untersuchen, einschließlich Größe, Bildgebung und Gewebemerkmale – um sicherzustellen, dass eine Patientin wirklich ein geringes Risiko für einen Rückfall hat. Die Diagnostik und Therapie in einem erfahrenen gynäkologischen Krebszentrum ist daher von größter Bedeutung, um sicherzustellen, dass weder eine Unter- noch eine Übertherapie stattfindet.

Diese Studie zeigt auch, wie wichtig akademische Studien sind, die im operativen Bereich oft ohne weitere finanzielle Unterstützung aus eigenen Mitteln finanziert werden müssen. Akademische Studiengruppen wie die AGO Studiengruppe tragen zum medizinischen Fortschritt bei. AGO steht für Arbeitsgemeinschaft Gynäkologische Onkologie. Ziel der Studiengruppe ist die Therapieoptimierung aller gynäkologischen Tumore.

AGO-OP 8 / SHAPE (NCIC CTG CX.5) Eine randomisierte Phase III Studie zum Vergleich der radikalen Hysterektomie und pelvinen Lymphonodektomie vs. der einfachen Hysterektomie und pelvinen Lymphonodektomie bei Patientinnen mit frühem Zervixkarzinom – Eine GCIIG Studie

Plante et al. J Clin Oncol 41, 2023 (suppl 17; abstr LBA5511)
An international randomized phase III trial comparing radical hysterectomy and pelvic node dissection (RH) vs simple hysterectomy and pelvic node dissection (SH) in patients with low-risk early-stage cervical cancer (LRESCC). A Gynecologic Cancer Intergroup study led by the Canadian Cancer Trials Group (CCTG CX.5- SHAPE).
Clinical Trial Registration Number: NCT01658930